

Name:

Mat.Nr.:

Bitte keinen Rotstift verwenden!

Lebensversicherungsmathematik
(Vorlesungsprüfung)
3. Mai 2019
Univ.Prof. Rheinländer

Dauer: 90 Minuten

Unterlagen: ein beidseitig handbeschriebener A4-Zettel sowie ein nichtprogrammierer Taschenrechner sind erlaubt

Anmeldung zur mündlichen Prüfung im FAM-office,
Sandra Trenovatz, Tel. 01-58801-10511,
e-mail: fam@fam.tuwien.ac.at

Bsp.	Max.	Punkte
1	6	
2	5	
3	8	
4	5	
Σ	24	

Schriftlich:

Assistent:
Dragana Radojčić

Mündlich:

Gesamtnote:

1. Rechnen Sie dieses Beispiel ohne Sterbe- oder Leibrententafeln.

(6 Pkt.)

(a) Zeigen Sie

$${}_n p_x d\ddot{a}_{\overline{n}|} + \sum_{k=0}^{n-1} (1 - v^{k+1}) {}_k p_x q_{x+k} = 1 - A_{x:\overline{n}|}, \quad x, n \in \mathbb{N}.$$

(b) Gegeben sei

$${}_t p_x = \frac{100 - x - t}{100 - x}, \quad 0 \leq x < 100, \quad 0 \leq t \leq 100 - x.$$

Berechnen Sie μ_{45} und \dot{e}_{45} .

(c) Gegeben sind zwei Zufallsvariablen T_x und T_y , die die Restlebenszeit von zwei Personen im Alter x bzw. Alter y modellieren. Die gemeinsame Dichte von T_x und T_y sei gegeben durch

$$f(s, t) = C \cdot \left(50^2 - (s - t)^2\right), \quad \text{falls } s \in [0, 50] \text{ und } t \in [0, 50],$$

und 0 sonst (Achtung: T_x und T_y sind nicht unabhängig). Hier ist $C > 0$ eine Normierungskonstante. Bestimmen Sie C .

2. Folgende zensierte Beobachtungen von Ausscheidezeitpunkten (so wie in der Vorlesung)^{5 Pkt.)} seien gegeben:

$$1; 4+; 5; 5; 6; 7; 7+; 7+; 8; 8; 8; 10; 10+; 10+; 10+;$$

wobei „+“ ein zensiertes Leben bezeichnet (d.h. Ausscheiden aus der Beobachtungsreihe ohne Todesfall).

(a) Bestimmen Sie den Kaplan-Meier Schätzer $\hat{S}(t_i)$ für alle t_i .

(b) Bestimmen Sie den Schätzer $\tilde{S}(t_i)$ für alle t_i .

Skizzieren Sie die Funktionen $t \mapsto \hat{S}(t)$ und $t \mapsto \tilde{S}(t)$.

Hinweis: $\tilde{S}(t) = \exp(-\Lambda(t))$, wobei $\Lambda(t)$ ist Nelson-Aalen.

3. Eine x -jährige Person schließt eine n -jährige gemischte Versicherung mit Versicherungssumme S Euro ab. Die Prämien werden jährlich vorschüssig bezahlt. Weiters fallen anfängliche Kosten in der Höhe von 2% der Versicherungssumme plus 10% der ersten Prämie an. Laufende Kosten betragen 1% der Prämie ab dem zweiten Jahr. Im Todesfall während der ersten n Jahre wird die Summe am Ende des Todesjahres ausbezahlt, ansonsten nach Ablauf der n Jahre. Der Zinssatz sei i . (8 Pkt.)

- (a)
- i. Geben Sie eine Formel für den Verlust (inklusive Kosten) L des Versicherers an.
 - ii. Geben Sie eine Formel für die jährliche Bruttoprämie nach dem Äquivalenzprinzip an. Drücken Sie alle vorkommenden Größen mit Hilfe von Variablen aus, die in der Sterbetafel vorkommen.
 - iii. Geben Sie eine Formel für die Standardabweichung von L mit Hilfe von L_k an, wobei L_k den Verlust für $K_x = k$ bezeichnet.
- (b) Betrachten Sie folgende Ablebensversicherung: Versicherungssumme S . Dauer n . Anfangsalter x und Zinssatz i . Die Abschlusskosten seien K und die Prämie wird in Form einer Einmalprämie bezahlt.
- i. Geben Sie eine Formel für den Verlust (inklusive Kosten) L des Versicherers an.
 - ii. Geben Sie eine Formel für die Bruttoprämie nach dem Äquivalenzprinzip an. Drücken Sie alle vorkommenden Größen mit Hilfe von Variablen aus, die in der Sterbetafel vorkommen.
 - iii. Geben Sie eine Formel für das ausreichende Deckungskapital zum Zeitpunkt $k < n$ an. Nimmt das Deckungskapital immer positive Werte an?

4. Rechnen Sie dieses Beispiel ohne Sterbe- oder Leibrententafeln. (5 Pkt.)

(a) Zeigen Sie

$$1 - \frac{P_{30:15]}\ddot{a}_{30:15]} - A_{30}}{v^{15} {}_{15}p_{30}} = A_{45},$$

wobei $P_{30:15]}$ die jährliche vorschüssige Prämie für eine gemischte Versicherung mit Barwert $A_{30:15]}$ bezeichnet.

(b) Sei T_x exponentialverteilt mit Parameter $\lambda > 0$, d.h. die Verteilungsfunktion von T_x ist gegeben durch $F(y) = 1 - \exp(-\lambda y)$, $y \geq 0$. Weiters sei eine positive Zinsintensität δ gegeben. Zeigen Sie

$$\bar{A}_x = \frac{\lambda}{\lambda + \delta}.$$